

Künstliche Intelligenz

gekommen, um zu bleiben



mit **HS-Prof. Mag. Dr. Sonja Gabriel, MA MA**
Hochschulprofessorin für Mediendidaktik und Medienbildung, KPH Wien/Krems



Seit Ende 2022, mit der Veröffentlichung von ChatGPT, wird die Thematik rund um Künstliche Intelligenz (KI) sehr kontrovers diskutiert. Dieser Vortrag beleuchtet die Bedeutung der KI in der Gesellschaft mit besonderem Fokus auf den Bildungssektor. Beginnend mit einer kurzen Einführung in die grundlegenden Aspekte und Anwendungen von KI wird anschließend auf die Rolle im modernen Lernen eingegangen. Eingegangen wird sowohl auf die Potenziale, die KI zur Verbesserung des Lehrens und Lernens bietet, als auch auf die Herausforderungen, die ihre Implementierung mit sich bringt. Es werden ethische Fragen rund um Datenschutz, Fairness und Transparenz aufgeworfen. Ziel ist es, einen ersten Einblick in die komplexe Welt der KI, die Möglichkeiten und Risiken der Integration im Bildungsbereich zu geben und Ansätze aufzuzeigen, wie Bildungsinstitutionen mit diesem Phänomen umgehen sollten.

MO, 23. Oktober 2023 - 18:00

**im Festsaal des Gymnasiums der
Stiftung *Theresianische Akademie***

Favoritenstraße 15, 1040 Wien

IMPRESSUM

Medieninhaber: Vereinigung Christlicher Lehrerinnen und Lehrer
an höheren Schulen Österreichs, Landesverband Wien.
Obmann: Mag. Clemens Allesch. Adresse: Stephansplatz 3, 4. Stock, 1010 Wien.
Leitlinie: Information über das Programm der Vereinigung. Auseinandersetzung mit Standesproblemen.
Druck: M. A. P., Ottakringerstraße 149, 1160 Wien

**Qualität.
Gemeinsam.
Gestalten.**

Hauptversammlung 2023 mit Mag. Florian Stehrer

Am 18.09.2023 fand die Hauptversammlung der VCL Wien im Festsaal des Theresianums statt. Obmann Mag. Clemens Allesch konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Höhepunkt des Abends war ein Gespräch zwischen Clemens Allesch und Mag. Florian Stehrer, Mitglied des Vorstandes der VCL Österreich.

In einem kurzweiligen Gespräch wurden zahlreiche bildungspolitische Themen besprochen und die Position der VCL verortet. Man war sich einig über den Einsatz der VCL für die Langform des Gymnasiums und für die Beibehaltung des differenzierten Schulsystems.

„Die DNA des Gymnasiums ist die frühzeitig beginnende Vorbereitung auf den erfolgreichen Abschluss einer tertiären Ausbildung durch Legung eines breiten Fundamentes an Allgemeinwissen und den dazugehörigen Fähig- und Fertigkeiten.“

Florian Stehrer

Gefragt zum Thema Schule und Leistung meinte Stehrer: „Sich anzustrengen, etwas können wollen, etwas zu erreichen bereitet vielleicht nicht immer kurzlebigen Spaß, aber sicher langlebige Freude.“ Ebenso angesprochen wurden die Probleme des neuen Dienstrechts sowie die Herausforderungen, mit denen neu in den Lehrberuf einsteigende Kolleginnen und Kollegen ohne das bewährte Unterrichtspraktikum konfrontiert sind.



Clemens Allesch und Florian Stehrer

Das unterhaltsame Gespräch fand seine Fortsetzung beim Buffet, bei dem sich Ehrengäste, Vorstand und zahlreiche Mitglieder angeregt austauschen konnten.

Die VCL war immer ein niederschwelliges Angebot sich mit Lehrberuf jenseits des eigenen Klassenzimmers zu beschäftigen. Die VCL wieder stärker als eine Anlaufstelle und Leuchtturm für junge Kolleginnen und Kollegen zu positionieren, scheint mir ein Auftrag für die Zukunft zu sein.

Florian Stehrer

Mag. Florian Stehrer wurde am 9. Oktober zum Bundesobmann der VCL gewählt. Die VCL Wien gratuliert herzlich und freut sich auf die Zusammenarbeit!

Jour-fixe-Termine

Mittwoch, 04. Oktober 2023

Mittwoch, 08. November 2023

Jeweils ab 18:30 Uhr,
Café Restaurant Maximilian,
Universitätsstraße 2, 1090 Wien

Auf dein/Ihr Kommen freuen sich Leo Holemy,
Regina Loidolt und Beatrix Urban-Morauf.

Treffen der SeniorInnen

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 16 Uhr

Dr. Max Angermann:
Synodaler Weg und Weltjugendtag in Lissabon

Donnerstag, 16. November 2023, 16 Uhr

HR Dir. Mag. Ernst Grabscheit:
Myanmar

Die Veranstaltungen finden ab dem heurigen Jahr im Pfarrsaal der Pfarre Hernals, St. Bartholomäusplatz 3, 1170 Wien jeweils um 16 Uhr statt!

Anfahrt: Straßenbahnlinien Linien 43 und 9 bis Elterleinplatz.

103 Jahre Vereinigung christlicher Lehrerinnen und Lehrer Österreichs Jubiläumsveranstaltung am 24. Juni 2023

Die Festlichkeiten nahmen in der barocken Wiener Jesuitenkirche ihren Anfang. Mit einem buchstäblichen Fingerzeig verband Zelebrant Pater Nikolaus Schachtner OSA das Jubiläumsfest mit dem Hochfest der Geburt Johannes' des Täufers und würdigte auf diese Weise eine Vereinigung von Lehrerinnen und Lehrern, deren Aufgabe ja darin besteht, der nächsten Generation voranzugehen.

„Der junge Mensch mit seinen individuellen Talenten steht im Mittelpunkt pädagogischen Handelns.“

Gertraud Salzmann

Die „Vereinigung christlicher Lehrerinnen und Lehrer an mittleren und höheren Schulen Österreichs“ feierte mit dem Festakt – coronabedingt mit einem unüblichen Jubiläumsjahr – ihr über hundertjähriges Bestehen. Hohe Inflation, Kriegsfolgen und die Auswirkungen einer Pandemie sind Schlagworte, die nach dem Jahr 2023 klingen, aber ebenso auf das Gründungsjahr der VCL, 1920, zutreffen, wie der präsentierten Festschrift zu entnehmen ist. 103 Jahre, in denen sich die Schulrealität stark verändert hat.



©Weinwurm-Fotografie.at

Für Gertraud Salzmann, Abgeordnete zum Nationalrat und bis 9. Oktober Bundesobfrau der VCL, ist ein Jubiläum jedoch auch ein Moment, um nach vorne zu schauen, und sie betonte: „Für die VCL galt seit jeher der Grundgedanke: Der junge Mensch mit seinen individuellen Talenten steht im Mittelpunkt pädagogischen Handelns. Mit dieser Grundhaltung werden auch die künftigen Herausforderungen wie die fortschreitende Digitalisierung oder künstliche Intelligenz in der Schule zu meistern sein.“



©Weinwurm-Fotografie.at

Eckehard Quin, seit 12. September Vorsitzender der Gewerkschaft öffentlicher Dienst (GÖD), griff wiederum ein zentrales Bild auf: „Gerade in stürmischen Zeiten sind auf einem Schiff Kompass und Anker gefragt. Ein christliches Wertefundament und gelebte Solidarität bilden dies für Lehrkräfte.“

„Die VCL war in den letzten 100 Jahren ein Vordenker in bildungspolitischen Fragen. Diese Rolle möge die VCL auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten beibehalten.“

Gertraud Salzmann

Schließlich gab in seinem Gastvortrag Markus Hengstschläger, Institutsleiter für medizinische Genetik an der Medizinischen Universität Wien, ein großes Ziel für eine Wissensgesellschaft aus: „Wir müssen als Gesellschaft und als Einzelne in Bewegung bleiben, stets Suchende sein, denn nur so kommen wir zu neuen Ideen und Lösungen. Der Schule und den Lehrenden kommt hierbei eine besondere Rolle zu, die Lösungsbegabung der zukünftigen Generationen zu formen.“

Abschließend wünschte Obfrau Gertraud Salzmann: „Die VCL war in den letzten 100 Jahren ein Vordenker in bildungspolitischen Fragen, etwa bei der Einführung des Ethikunterrichts. Diese Rolle möge die VCL auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten beibehalten.“ Die VCL wird sich daher wie in den letzten 103 Jahren intensiv am Bildungsdiskurs beteiligen.

Post vom Bosphorus



Mag. Philipp Rössle

Mehr Ordnung wagen. Für manche eine Provokation in drei Wörtern, speziell in der (Bildungs-)Politik, aber warum eigentlich? Als Lehrer, die an der Realität nicht scheitern, wissen wir, dass Ordnung und Disziplin in der Schule schlicht notwendig sind. Als Institution bewegen wir uns damit aber gegen den Zeitgeist, der verstärkt wird von einer konfliktscheuen Bequemlichkeit und anderen weniger schönen Seiten der menschlichen Natur.

Denn Ordnung und Disziplin herzustellen ist anstrengend und sie zu bewahren ein beständiger Aufwand, vor allem in einem Klassenzimmer mit 20 bis 30 Heranwachsenden. Aber als Lehrer sollten wir stets vor Augen haben, dass Ordnung auch Freiheit ist. Nämlich wissend, dass das Frustrierende an „schwierigen“ Klassen nicht nur der Geräuschpegel oder die Arbeitsgeschwindigkeit ist, sondern dass all das Schöne, Wahre und Gute, all das Besondere am Unterrichten verunmöglicht wird. Die Freiheit ging verloren, die echtes Wachsen und Lernen zulässt. Also was tun?

Am St. Georgs-Kolleg haben wir zugebenerweise bessere Voraussetzungen als viele Schulen in Wien. Unsere Schüler sind ausgesucht, Potenzial ist immer genug da.

Wir haben außerdem gesetzliche Rahmenbedingungen, die für die von manchen ungeliebte, aber notwendige Ernsthaftigkeit sorgen, wie Handyverbote oder auch die Krawattenpflicht für Lehrer. All das hilft, einen Mindeststandard zu bewahren. Aber nicht mehr als das. Und in Wien oft schon ein frommer Wunsch. Also nochmal, was tun?

Zweierlei. Erstens sollten wir uns als christliche Lehrer in Erinnerung rufen, dass Toleranz keine Tugend ist, sondern die Nächstenliebe. Diese steht nicht dafür zu dulden, sondern „für eine andere Person das Beste zu wollen“. Man tut Schülern keinen Gefallen, wenn man Disziplinlosigkeit zu tolerieren beginnt. Man schadet ihnen damit und wesentlich mehr als mit einer wohlwollenden, etwas verlangenden Härte. Zweitens sollten wir uns angesichts der Entwicklungen in der Gesellschaft auf unseren eigenen Einflussbereich beschränken. Das klingt pessimistisch, aber ist das Gegenteil. Konzentrieren wir uns auf unseren *Circle of Influence*, wie Stephen Covey es nannte, werden wir am Ende mehr bewegen als wir es in Arbeitskreisen und anderen Vorhöfen und -höllen der (Bildungs-)Politik je könnten. Nehmen wir unsere Rolle an!

Mag. Philipp Rössle unterrichtet Deutsch und Geographie und Wirtschaftskunde am St. Georg-Kolleg in Istanbul. Er ist seit September Vorstandsmitglied der VCL Wien.

Terminübersicht

| Monat | Tag | Thema | Beginn | Ort |
|-----------------|-----|------------------------------------|--------|---|
| Oktober | 04. | Jour fixe | 18:30 | Café Restaurant Maximilian, Universitätsstraße 2, 1090 Wien |
| | 12. | Seniorinnen und Senioren | 15:00 | Pfarrre Hernals, St. Bartholomäusplatz 3, 1170 Wien |
| | 23. | Künstliche Intelligenz | 18:00 | pG4 Theresianum, Favoritenstraße 15, 1040 Wien |
| November | 8. | Jour fixe | 18:30 | Café Restaurant Maximilian, Universitätsstraße 2, 1090 Wien |
| | 16. | Seniorinnen und Senioren | 15:00 | Pfarrre Hernals, St. Bartholomäusplatz 3, 1170 Wien |
| | 23. | Personalvertretungsarbeit im Blick | 19:00 | Haydngymnasium, Reinprechtsdorfer Sr. 24, 1050 Wien |
| Dezember | 6. | Jour fixe | 18:30 | Café Restaurant Maximilian, Universitätsstraße 2, 1090 Wien |
| | 14. | Seniorinnen und Senioren | 15:00 | Pfarrre Hernals, St. Bartholomäusplatz 3, 1170 Wien |

Bitte geben Sie uns Änderungen Ihrer Adresse (besonders auch der Mailadresse) bzw. Ihrer Personalien umgehend bekannt:

Administration: Mag. Florian Plappert ✉ florian.plappert@vcl-wien.at
 Kassier: MMag. Elias Ledermann, ✉ elias.ledermann@vcl-wien.at
 Redaktion: Mag. Herwig Fördermayr, ✉ herwig.foedermayr@vcl-wien.at